

Workshop „Digitale Provenienzforschung“

Termin Ab Donnerstag, 20.09.2018, 10:00 Uhr
bis Freitag, 21.09.2018, 15:00 Uhr (2 Tage)
Ort 1090 Wien, Währingerstraße 29, Hörsaal 1
Teilnahme keine Zuordnung

Anlässlich "20 Jahre Washington Principles" und "20 Jahre österreichisches Kunstrückgabegesetz" veranstaltet die Kommission für Provenienzforschung in Kooperation mit dem Institut für Geschichte der Universität Wien am 20. und 21. September 2018 in Wien den Workshop "Digitale Provenienzforschung". In fünf Panels werden ExpertInnen aus Deutschland, Frankreich, den Niederlanden und Österreichs Themen aus der digitalen Praxis der Provenienzforschung – auch unter Beteiligung des Auditoriums – diskutieren. Das detaillierte Programm finden Sie unten.

Veranstaltungsort ist der Hörsaal 1 des Gebäudes WS29 der Universität Wien, Währinger Straße 29, 1090 Wien.

Wenn Sie als Gast am Workshop teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte verbindlich unter provenienzforschung@bda.gv.at an.

DONNERSTAG, 20. SEPTEMBER 2018

10.00–11.00	Heinz Schödl (Kommission für Provenienzforschung), Peter Becker (Institut für Geschichte, angefragt): Begrüßung Anton Tantner (Institut für Geschichte): Key Note Lecture Leonhard Weidinger (Kommission für Provenienzforschung): Einführung
11.00–12.30	Panel 1: Provenienzforschung und Museums- und Bibliotheksdatenbanken Carina Merseburger (Staatliche Kunstsammlungen Dresden) Hester Kuiper (Rijksmuseum, Amsterdam) Peter Kloser (TMS-Datenbank Kunsthistorisches Museum Wien) Christian Klösch (Technisches Museum Wien) Markus Stumpf (Universitätsbibliothek der Universität Wien)
12.30–14.00	Mittagspause
14.00–15.30	Panel 2: Digitale Plattformen als interne Arbeitstools Meike Hopp (Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München) Dorothee Haffner (Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin) Konstantin Ferihumer (Kommission für Provenienzforschung, Akademie der bildenden Künste Wien) Iris Petrinja (Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus)
15.30–16.30	Kaffeepause
16.30–18.00	Panel 3: Digitalisierung von Quellen / Kooperationen mit Archiven Susanne Hehenberger (Archiv Kunsthistorisches Museum Wien) Stefanie Jost (Bundesarchiv Berlin) Hannes Kulovits (Österreichisches Staatsarchiv) Beate Schreiber (Facts & Files, Berlin) Matthias Weller (Universität Bonn)

FREITAG, 21. SEPTEMBER 2018

09.00–10.30	Panel 4: Erfassung und Analyse von Provenienzmerkmalen Julia Eßl (Kommission für Provenienzforschung, Albertina, Wien) Sebastian Finsterwalder (Zentral- und Landesbibliothek Berlin) Peter Fuhring (Fondation Custodia / Collection Frits Lugt, Paris) Christian Huemer (Research Center, Belvedere, Wien)
10.30–11.00	Kaffeepause
11.00–12.30	Panel 5: Online-Publikationen von Ergebnissen der Provenienzforschung

	Andrea Baresel-Brand (Deutsches Zentrum Kulturgutverluste, Magdeburg) Elisabeth Furtwängler (TU Berlin) Meike Hoffmann (Freie Universität Berlin) Christa Müller (Österreichische Nationalbibliothek, Wien) Brigitte Reineke (Deutsches Historisches Museum, Berlin)
12.30–14.00	Mittagspause
14.00–15.00	Abschlussdiskussion